

Schlaf, Kindchen, schlaf  
Und mach die Auglein zu.

(Rolf Edelmann V., Grassdorf b. Lpz.)

9. Heie, bischel, bischel, bischel hopsasa,  
Schlaf, mein Kindchen, trallallalala,  
Schließ die kleinen Gickelguckeläuglein zu,  
Denn mein Liebling bist ja du!  
(Dr. Schmidt, Wurzen.)

### Kniereiterlieder.

10. Schacker, schacker, Kllischen,  
Wir reiten auf dem Füllischen,  
Wenn wir größer werden,  
Dann reiten wir auf Pferden,  
Geht das Pferdchen trab trab,  
Wirft den kleinen Reiter ab,  
Fällt er 'nein in tiefen Klee,  
Wird er wieder auferstehn:  
Fällt er 'nein in Sumpf,  
Da liegt das Reiterlein plumpß.  
(Blafey IIb., Berga a. d. Elster.)

Var. 3. 5 ff:

Dann reiten wir nach Sachsen,  
Wo die schönen Mädchen wachsen,  
Wo die reichen Bauern sitzen  
Mit den großen Zippelmützen,  
Die das Geld mit Scheffeln messen  
Und den Quarz mit Löffeln fressen.

(Mühlmann IIIa., Leipzig.)

11. Hocke, hocke, Reiter,  
Wir wollen heit noch weiter,  
Wo de reichen Bauern sitzen,  
Mit dn weißen Zippelmützen,